

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

Datum: **19. Februar 2015**
Ort: **Amtshaus in Theiß**
Beginn: **19:00 Uhr**
Vorsitz: **Walter Rammel** als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Von der Wahlpartei ÖVP: **Berger Erich, Brandl Franz, Gerstenmayer Franz, Höchtl Harald, Lehner Helmut, Löffler Stefan, Neureuter Stefanie, Putre Dietmar, Putre Klaus, Schacherl Helmut, Steinbatz Herta, Waldum Erika, Winkler Anna-Maria**

Von der Wahlpartei SPÖ: **Hofer Birgit, Reiter Tanja, Sonnleitner Jürgen, Tillich Helmut**

Von der Wahlpartei LLGG: **Svehla Heinz**

Von der Wahlpartei FPÖ: **Schill Sandra, Schönanger Günther**

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gedersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Steinbatz Herta** (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates **Sonnleitner Jürgen** (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Franz Brandl** **21** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Franz Brandl** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **21**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Steinbatz Herta** (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates **Sonnleitner Jürgen** (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters - den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher **mindestens fünf, höchstens jedoch sieben** Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Es werden sechs geschäftsführende Gemeinderäte einschließlich Vizebürgermeister gewählt.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

Stimmhaltung: Svehla Heinz

Dafür: 20 Gemeinderäte

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP** 5 Mitglieder
Wahlpartei **SPÖ** 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**
 Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Waldum Erika

Wahlpartei: **SPÖ**
 Tillich Helmut

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**
ungültige Stimmen **0**
gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Berger Erich** **21** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Gerstenmayer Franz** **21** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Löffler Stefan** **21** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Putre Dietmar** **21** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Waldum Erika** **21** Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**
ungültige Stimmen **0**
gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Tillich Helmut** **21** Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Berger Erich, Gerstenmayer Franz, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Waldum Erika und Tillich Helmut** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Steinbatz Herta** (**ÖVP**)
Das Mitglied des Gemeinderates **Sonnleitner Jürgen** (**SPÖ**)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **21**
ungültige Stimmen **0**
gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Berger Erich** **16** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Tillich Helmut** **3** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Löffler Stefan** 2 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Berger Erich** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **16**, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Steinbatz Herta** (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates **Sonnleitner Jürgen** (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher **fünf** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP** 4 Mitglieder

Wahlpartei **SPÖ** 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**
Schacherl Klaus, Lehner Helmut, Neureuter Stefanie, Schönanger Günther

Wahlpartei: **SPÖ**
Sonnleitner Jürgen

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Schacherl Klaus** 21 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Lehner Helmut** 21 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Neureuter Stefanie** 21 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Schönanger Günther** 21 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Sonnleitner Jürgen** 21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Schacherl Klaus, Lehner Helmut, Neureuter Stefanie, Schönanger Günther** und **Sonnleitner Jürgen** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

7. Wahl des sonstigen Ausschüsse des Gemeinderates

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden kann. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungskreis, sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens 3 betragen muss, zu bestimmen (§ 30 Abs. 1, NÖ GO).

Der Gemeinderat hat zu bestimmen, welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, zukommt (§ 107, NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse mit dem jeweiligen Wirkungskreis, sowie die Zahl der Mitglieder in diesen Ausschüssen und die Besetzung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen in den Ausschüssen gefasst werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsausschüsse gebildet werden:

1. Ein **Finanzausschuss** mit den Agenden Finanzen **mit 6 Ausschussmitgliedern**, den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
2. Ein **Bauausschuss** mit den Agenden Infrastruktur, Wasserbau, Güterwege, Raumordnung, sowie Neubau und Instandsetzung gemeindeeigener Gebäude **mit 5 Ausschussmitgliedern**, den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
3. Ein **Schulausschuss** mit den Agenden Volksschule, Kindergarten, Schulgemeinden, Musikschulverband und Jugend **mit 5 Ausschussmitgliedern**, den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
4. Ein **Umweltausschuss** mit den Agenden Umwelt, erneuerbare Energie und Friedhöfe **mit 5 Ausschussmitgliedern**, den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
5. Ein **Tourismusausschuss** mit den Agenden Tourismus, Kultur und Veranstaltungen **mit 5 Ausschussmitgliedern**, den Ausschussvorsitz führt die **ÖVP**.
6. Ein **Sozialausschuss** mit den Agenden Soziales, Familien und Senioren **mit 5 Ausschussmitgliedern**, den Ausschussvorsitz führt die **SPÖ**.

Die Besetzung der Vorsitzendenstellvertreterstelle kommt in allen Ausschüssen jeweils der anderen im Ausschuss vertretenen Wahlpartei zu.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

1. für den Finanzausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Gerstenmayer Franz, Berger Erich, Löffler Stefan, Putre Dietmar, Waldum Erika**
Wahlpartei: SPÖ **Tillich Helmut**

2. für den Bauausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Berger Erich, Putre Dietmar, Putre Klaus, Svehla Heinz**
Wahlpartei: SPÖ **Tillich Helmut**

3. für den Schulausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Löffler Stefan, Höchtl Harald, Steinbatz Herta, Winkler Anna-Maria**
Wahlpartei: SPÖ **Reiter Tanja**

4. für den Umweltausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Putre Dietmar, Gerstenmayer Franz, Putre Klaus, Schacherl Klaus**

Wahlpartei: SPÖ **Hofer Birgit**

5. für den Tourismusausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Waldum Erika, Höchtl Harald, Lehner Helmut, Neureuter Stefanie**

Wahlpartei: SPÖ **Rammel Walter**

6. für den Sozialausschuss:

Wahlpartei: ÖVP **Berger Erich, Putre Klaus, Steinbatz Herta, Schill Sandra**

Wahlpartei: SPÖ **Tillich Helmut**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Steinbatz Herta (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Sonnleitner Jürgen (SPÖ)**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **21**

Alle vorgeschlagenen Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern der jeweiligen Gemeinderatsausschüsse gewählt.

8. Bestellungen von Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsmitglieder zu Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben bestellt werden:

1. **Höchtl Harald** als Bildungsgemeinderat
2. **Putre Dietmar** als Energiebeauftragter
3. **Schacherl Klaus** als Europagemeinderat
4. **Gerstenmayer Franz** als Umweltgemeinderat
5. **Waldum Erika** als Projektbeauftragte „Gesunde Gemeinde“

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Der Vorsitzende stellt fest, dass hinsichtlich der Person des/der Jugendgemeinderates/Jugendgemeinderätin folgende Vorschläge vorliegen:

Vorschlag ÖVP: Winkler Anna-Maria

Vorschlag SPÖ: Reiter Tanja

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Anna-Maria Winkler zur Jugendgemeinderätin bestellt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

dagegen: Tillich Helmut, Hofer Birgit, Rammel Walter, Reiter Tanja, Sonnleitner Jürgen

dafür: 16 Gemeinderäte

9. Entsendungen in Gemeindeverbände und Schulausschüsse

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsmitglieder als Vertreter in Gemeindeverbände und Schulausschüsse entsendet werden:

- | | |
|--|---|
| 1. Hofer Birgit | in den Prüfungsausschuss des GAV Krems |
| 2. Reiter Tanja | in alle Schulgemeinden Krems/Donau |
| 3. Putre Dietmar | in die Schulgemeinden Langenlois |
| 4. Brandl Franz | in die Schulgemeinde Grafenegg |
| 5. Brandl Franz, Löffler Stefan, Sonnleitner Jürgen | in den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf |
| 6. Schacherl Klaus, Hofer Birgit | in den Prüfungsausschuss des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf |
| 7. Brandl Franz, Putre Dietmar, Tillich Helmut | in den Krems-Donau-Kamp
Hochwasserschutzdamm-Wasserverband |

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Seitens der Wahlparteien werden folgende Vertreter im Redaktionsteam der Gemeindezeitung namhaft gemacht:

ÖVP: **Brandl Franz, Gerstenmayer Franz, Höchtl Harald**

SPÖ: **Reiter Tanja**

LLGG: **Svehla Heinz**

FPÖ: **Schönanger Günter**

Abschließend geben die Wahlparteien die Fraktionssprecher bekannt:

Für die ÖVP: **Löffler Stefan**

Für die SPÖ: **Tillich Helmut**

Für die LLGG: **Svehla Heinz**

Für die FPÖ: **Schönanger Günter**

Ende der Sitzung: 20:05

Der Niederschrift sind angeschlossen:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

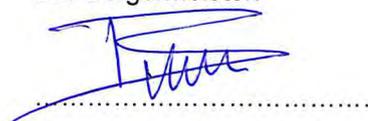
Unterschriften

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Der Altersvorsitzende:



Der Bürgermeister:



Der Vizebürgermeister:

Gerold Beugler

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Stefan Gutsenmayr Erko Wald

Tu & Du Robert Föllmi

Mitglieder des Gemeinderates:

Severin Müller, Skinkok Niklaus Bucher

Stefan Müller, Philipp

Severin Rini, Siegfried

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Stefanie Newander, Schenker
Mag. Jürg